

KREISZEITUNG

Böblinger Bote



Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

2.3.2006

Infos über Lärmschutz bei A 81-Ausbau

Regierungspräsidium präsentiert Pläne - Bürgerinitiative skeptisch

Böblingen/Sindelfingen - Veränderte Pläne in Sachen Lärmschutz beim Ausbau der A 81 machen ein ergänzendes Anhörungsverfahren notwendig. Infos dazu gibt es am kommenden Dienstag im AEG in Böblingen. Die Bürgerinitiative "Leise A 81" ruft die betroffenen Anwohner zur Teilnahme auf.

Der Widerstand der Anwohner und die kritischen Einwendungen der beiden Städte Böblingen und Sindelfingen finden ersten Niederschlag in den Planungen zum sechsspurigen Ausbau der A 81 zwischen der Hulb und der Anschlussstelle Sindelfingen Ost. Deshalb leitet das Regierungspräsidium Stuttgart ein ergänzendes Anhörungsverfahren ein. Dies ist erforderlich geworden, weil die Straßenbauverwaltung ihre Pläne in mehreren Punkten modifiziert hat. Regierungspräsident Dr. Udo Andriof: "Im Zuge der neuen verbesserten Planung werden auch bereits geäußerte Anregungen und Forderungen der betroffenen Kommunen und Bürger berücksichtigt. Erklärtes Ziel ist es, dieses wichtige Straßenbauprojekt planerisch optimal zu gestalten und hierbei auch den Anliegen der Betroffenen so weit als möglich entgegenzukommen."

Gegenstand der optimierten Planung sind laut Regierungspräsidium vor allem Änderungen im Bereich des Lärmschutzes und im Ausgleichsmaßnahmen-Konzept des Landschaftspflegerischen Begleitplanes. Um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern die Einsichtnahme in die Unterlagen zu erleichtern, veranstaltet die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Stuttgart hierzu eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 7. März, um 18.30 Uhr in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums, Zeppelinstraße 50. Die Fachleute der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Stuttgart werden die geänderten Planfeststellungsunterlagen vorstellen und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Bürgerinitiative "Leise A 81" ruft die betroffenen Anwohner zur Teilnahme auf. In mehr als 1000 Briefkästen wird dazu ein Flugblatt verteilt. "Es ist davon auszugehen, dass auch die neue Planung in einigen Gebieten nicht ausreicht, das heißt, der Lärm wird höher sein als gesetzlich zugelassen", heißt es in dem Flugblatt. Mit eigenen Messungen und Berechnungen hatte die Initiative deutlich gemacht, dass Grenzwerte nicht eingehalten werden können mit den bisher angedachten Maßnahmen. Zudem wehren sich die Anwohner dagegen, dass Schallschutzfenster Vorrang vor aktiven Schutzmaßnahmen bekommen sollen. Dies schränke die Nutzung von Gärten und Balkonen massiv ein,

Laut Regierungspräsidium sehen die Planänderungen ein Bündel unterschiedlicher Maßnahmen vor, die sich sowohl auf die Trasse selbst als auch auf die Begleitplanung beziehen. So soll auf einem 1,95 Kilometer langen Teilstück der insgesamt 7,1 Kilometer langen Ausbaustrecke ein lärmindernder offener Asphalt (OPA) eingebaut werden. Zugleich sind weitere Lärmschutzwände entlang der Ausbaustrecke auf Sindelfinger und Böblinger Seite sowie auf der

Brücke Leipziger Straße auf beiden Seiten geplant. Zudem sehen die neuen Pläne teilweise eine Erhöhung der Lärmschutzwände auf Böblinger Seite vor.

Darüber hinaus wurde der Landschaftspflegerische Begleitplan optimiert. So konnte die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen minimiert und Vorschläge für neue Kompensationsmaßnahmen aufgegriffen werden. Die ursprünglich vorgesehene Renaturierung der Schwippe nordwestlich von Döffingen entfällt. Sie soll durch eine Renaturierung des Aiszbaches in Böblingen, die Aufwertung der Feuchtbiotope Diebskarren in Sindelfingen, die Herstellung der Durchgängigkeit des Glemsbaches im Maurener Hau in Böblingen und die Renaturierung der Schwippe in Darmsheim ersetzt werden.

Die geänderten Planunterlagen werden vom 13. März bis einschließlich 12. April in Sindelfingen, Böblingen und Grafenau zur Einsicht ausliegen. Damit haben alle betroffenen Bürger Gelegenheit, sich zu diesen Planänderungen zu äußern. Der Erörterungstermin für dieses Projekt soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

Weitere Informationen im Internet

<http://www.bb-live.de>

<http://www.LeiseA81.de>